

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 43

Rubrik: Spickzettel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

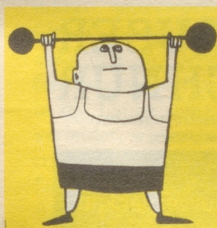
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spickzettel

Soeben die Abendzeitung ob einem Artikel über den Lärm gefaltet. Der Chronist, ein hochgeachteter, unermüdlicher Straßenkehrer der Gemeinplätze öffentlichen Lebens, schreibt entmutigt, bei der Bekämpfung der Auspuffknaller könne man auf die Polizei nicht zählen – sie scheine ihm eher eine Komplizin der Klöpfbrüder zu sein. Es ist in der Tat unverständlich, warum die Hüter der Ruhe (ihrer Ruhe?) und Ordnung es nicht zustandebringen, wenigstens die lederbejopperten Röhrenhöseler von ihren motorisierten Schallmauern herunterzuholen, jene Anstands-Säuglinge, die noch aufs Knalltöpfchen gehen, und zwar bäuchlings, und die nachts um zehn dahinknattern zwischen Häuserzeilen, eigens dazu erbaut, Motorradgetöse, in highester Fi zehnmal verstärkt wiederzugeben ... Wir wollen das Bild im Jahrhundert Picasso'scher Anatomie-Zusammenwürfelung wagen: Das Auge des Gesetzes, das wacht, hat sich aufs Ohr gelegt. roeby



Das kleine Panoptikum

Intelligenztest Nr. 1

Träumen Sie oft von der Venus von Milo oder von einem Getreidesilo?
Lesen Sie Wollenberger vom Blatt?
Sprechen Sie lieber deutsch oder platt?
Essen Sie Himbeersirup zum Pudding?
Verwechseln Sie oft stud. jur. mit stud. ing.?
Besuchen Sie lieber den Psychiater oder das Zürcher Stadttheater?

Haben Sie nahe Verwandte in Bauma?
Leiden Sie an einem Rorschachtest-Trauma?
Lieben Sie Männer mit Doppelkinn?
Bringt Ihnen Zeitungslektüre Gewinn?
Tragen Sie Hemden mit weißen Manschetten?
Nehmen Sie häufig Kopfwehtabletten?
Turnen Sie lieber am Reck und an Ringen oder bevorzugen Sie Fahنشwingen?

13 mal «Nein»: Lieber Leser, da harzt es!
13 mal «Ja»: Sie bedürfen des Arztes!
Und falls Sie den Test beantwortet haben, mangelt es Ihnen an Geistesgaben!

Fredy Lienhard

Billets

Verbeugung

Begreiflich, daß Eisenhower Chruschtschew gerade ins Camp David eingeladen hat. Den Boß des sozialistischen Lagers bittet man ins Camp! So gehört sich's.

Ahoi!

Das Ergebnis von Camp David? Neuer Kurs im alten Fahrwasser!

Kosenamen nicht gefragt

Chruschtschew oder Chruschtschow? doziert eine große deutsche Tageszeitung mit deutscher Gründlichkeit. Nun, eines ist gewiß:



«Konstruktion Bumerang: kommt bestimmt zur Erde zurück! ...»

Das von einigen Blättern lancierte «Niki» hat beim Publikum jedenfalls nicht eingeschlagen.

Wer mit wem

Die französische Sprache hat zum Lunik bereits Beziehungen angeknüpft. Der Verbindung entsproß *allunir*. Das Neugeprägte wiegt drei Silben und kandidiert für den Duden unter «mondlanden».

Aus der Diplomatie

Der amerikanische Verteidigungsminister Mc Elroy hat seiner Anerkennung der erfolgreichen sowjetischen Mondrakete so Ausdruck verliehen: «Man müsse vor den sowjetischen Wissenschaftlern den Hut ziehen.»

Bei der grassierenden hutlosen Mode, ein sehr reserviertes Lob!

Erbfolge

Die Prawda und alle Unterprawdas behaupten unentwegt, daß Adenauer der Testamentvollstrecker Hitlers ist. Was steht in dem Testament? Und wie kommt Vollstrecker Adenauer dazu, an der Einweihung einer wiederaufgebauten Synagoge in Köln teilzunehmen? Und was fällt ihm ein, dort Dinge zu sagen, wie, er hoffe auf eine gute ge-

meinsame Zukunft für die christlichen und jüdischen Bürger, trotz den schrecklichen Verbrechen, die die Juden in Deutschland während des Naziregimes erleiden mußten? Sprich, Prawda!

Nur für Vergeßliche

In seinem «Memorandum zur Deutschen Frage» weiß Graf Coudenhove-Kalergi nichts Besseres zu empfehlen als die Schaffung einer Freien Stadt Berlin «analog der unabhängigen Vatikanstadt».

Diese Analogie hinkt aber ganz beträchtlich, denn Berlin ist immer noch von der Sowjetzone eingekreist und die Vatikanstadt liegt immer noch im freien Italien.

Zündung

Im Volkswagenwerk kam es zu Lohnkonflikten und etwas mehr. Unzufriedene Arbeiter sollen sogar Fließbänder zerstört haben.

Das Volk gegen den Volks-Wagen! «Ja, dürfen s' denn das?» meinte ein österreichischer Volkskaiser, als ihm gemeldet wurde, daß das Volk Revolution mache. GP

An den Mann im Mond

Schieß zurück im Zorn!

fis